

Eine Veranstaltung im Rahmen der Kolloquiumsreihe:

# GEOGRAPHIE HAT/MACHT/BRAUCHT GESCHICHTE: Kontinuitäten und Brüche in der dt. Geographie



## Antisemitismus, Großstadtfeindlichkeit und reaktionäre Kapitalismuskritik in der deutschsprachigen Geographie vor 1933

Vortrag von Boris Michel

Dr. Boris Michel ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geographie der Universität Erlangen-Nürnberg. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der geographischen Stadtforschung, Entwicklungsländerforschung und poststrukturalistischen Theorien in der Geographie.

07.01.2016 | 18 Uhr | Raum 740  
Geomatikum | Bundesstraße 55